

PARTEIEN



DIE BEDEUTUNG VON FRÜHKINDLICHER BILDUNG, BETREUUNG UND ERZIEHUNG (FBBE) FÜR MEHR CHANCENGERECHTIGKEIT

Text: Vorstand SP Bätterkinden-Kräälligen

Bild: Wikipedia (gemeinfrei)

Die Politik der frühen Kindheit stellt das Kindeswohl ins Zentrum und strebt die Verbesserung der Chancengerechtigkeit vor dem Kindergarten an.

Kinder sind neugierig und lernen von Geburt auf. Sie sind auf eine liebevolle Umgebung angewiesen, die ihnen in den meisten Fällen die Familie gewährt. Darüber hinaus benötigen viele Familien und Kinder die Unterstützung und Förderung durch die Öffentlichkeit, um gut aufwachsen zu können.

Chancengleichheit

Mit dem Zugang zu hochwertiger frühkindlicher Bildung, Betreuung und Erziehung (FBBE) soll allen Kindern ein erfolgreicher Übergang in die Schule und ein gutes Fundament für ihre Bildung ermöglicht werden. Gerade der chancengleiche Zugang zur Bildung ist heute nicht überall Realität. Die Bildungschancen hängen noch stark von der Ausbildung sowie dem sozialen und wirtschaftlichen Status der Eltern ab.

Angebote

Neben der familienergänzenden Betreuung (zum Beispiel Kita) umfasst die Politik der frühen Kindheit verschiedene Angebote der Gesundheitsversorgung, der Elternberatung und -bildung für alle Familien. Dazu gehören die Mütter- und Väterberatung, Elternbriefe oder auch frühe Sprachförderung.

Kontakt

SP-Bätterkinden-Kräälligen
Katharina Bärtschi, Präsidentin
Lilienweg 4, 3315 Bätterkinden
www.sp-baetterkinden.ch, info@sp-baetterkinden.ch

Tatsache

Die familienergänzende Kinderbetreuung wurde in den letzten Jahren bereits stark ausgebaut. Im internationalen Vergleich ist in der Schweiz die finanzielle Belastung der Familien dafür sehr hoch, weil die Subventionierung eher gering ist. Familien mit geringen Einkommen können sich eine Betreuung kaum leisten, auch für mittelständische Familien lohnt sie sich oft finanziell nicht, was negative Auswirkungen auf ihre Erwerbstätigkeit hat.

Nutzen

Die Politik der frühen Kindheit nützt sowohl Kindern und Eltern, Gemeinden und Kantonen, Wirtschaft und Gesellschaft. Ein gutes Angebot fördert die Erwerbsbeteiligung der Eltern, höhere Bildungsabschlüsse der Kinder und machen den Wohnort für Eltern attraktiver. Die Schule wird stark entlastet, indem Kinder gut vorbereitet in den Kindergarten eintreten.

(Quelle: www.unesco.ch)

Die SP setzt sich für Chancengleichheit ein und drängt seit Jahren auf eine klare Strategie für die Politik der frühen Kindheit und eine stärkere finanzielle Unterstützung der Eltern.

Ein interessantes Interview zum Weiterlesen finden Sie unter [www.bildungbern.ch/Leistungen/Pädagogik/Frühkindliche Bildung](http://www.bildungbern.ch/Leistungen/Pädagogik/Frühkindliche_Bildung).



Kinderbetreuung in einer altersgemischten Gruppe.